

26.04.2016

Arboretum wird zur Au

Blumenwiese, Bewegungsparcours und Teiche: Aktionsplan für Forstgebiet vorgestellt



Zeigten sich bei der Heckenpflanzung in der Arnstorfer Au erfreut über die Veränderungen: (von links) Rainer Blaschke (LPV Rottal-Inn), Karl-Heinz Duschl (Gemeinde Arnstorf), Moritz Graf von Deym und Bürgermeister Alfons Sittinger. – Fotos: red

Arnstorf. Aus dem "Arboretum Arnstorf" wird die "Arnstorfer Au", so das Ergebnis eines weiteren Workshops, bei dem das Planungskonzept vorgestellt und abgestimmt wurde. In weiteren Treffen von Vertretern des Marktes Arnstorf, dem Landschaftspflegeverband Rottal-Inn (LPV), dem Landschaftsplaner Martin Karlstetter sowie beteiligten Ämtern und Bewirtschafter steht nun ein Fahrplan für die Umsetzung der geplanten Ideen.

Diese erfolgt über mehrere Jahre, da eine komplette Realisierung in einem Jahr nicht machbar ist, und durch die laufenden Aktionen über mehrere Jahre das Gelände im Fokus der Bevölkerung bleibt. Folgende Vorhaben sind noch in diesem Jahr geplant: die Ansaat einer artenreichen Blumenwiese entlang des Fußwegs im südlichen Bereich, die Anlage von kleinen Teichen als Nahrungshabitat für den Kiebitz und Lebensraum für Amphibien und Insekten, ein attraktiver Zugang zur Kollbach und ein Bewegungsparcours im nördlichen Bereich. Bereits im April wurde entlang des angrenzenden Gewerbegebiets auf 250 Metern eine Hecke als Sichtschutz und Lebensraum gepflanzt.

Ein Höhepunkt des Projekts ist das UrEinwohner-Sommerfest am 18. September, zu dem der Markt Arnstorf sowie der LPV alle interessierten Bürger einlädt. Neben der Konzeptvorstellung können sich die Besucher über die bis dahin umgesetzten Maßnahmen informieren. Selbstverständlich ist, neben verschiedenen anderen Aktionen, auch für Musik und das leibliche Wohl bestens gesorgt.



Ein Kiebitzgelege in einem brachliegenden Acker im Kollbachtal.

Der Kiebitz, der "UrEinwohner" der Arnstorfer Au, dessen Brutzeit aktuell begonnen hat, steht ebenfalls im Fokus mehrerer Maßnahmen, die den Fortbestand dieser markanten und mittlerweile gefährdeten Vogelart in unserer Heimat sichern sollen.

Neben der geplanten Anlage von Nahrungshabitaten ist er dabei vor allem auf die Unterstützung der Landwirte angewiesen, die mit kleinen Maßnahmen hierzu einen wertvollen Beitrag leisten können. Kiebitz-Gelege können durch kleine Pfosten markiert und später bei der Flächenbewirtschaftung umfahren werden. Mehrere Landwirte im Kollbachtal, auf deren Felder Nester vermutet werden oder bereits gefunden wurden, erklärten sich sofort bereit, sich an der Aktion zu beteiligen. Nähere Infos hierzu gibt es in einem Faltblatt, das beim LPV erhältlich ist und am Landwirtschaftsamt und beim Maschinenring ausliegt.

Das Feuchtbiotop der Arnstorfer Au ist der Lebensraum für zahlreiche Insekten, die dem Kiebitz als Nahrung dienen. Deshalb hat es sich der LPV zum Ziel gesetzt, diesen weiter zu fördern und zu gestalten, um dem Kiebitzen der Arnstorfer Au den bestmöglichen Lebensraum zu bieten.

– red

URL: http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_rottal_inn/eggenfelden/2049277_Arboretum-wird-zur-Au.html

Copyright © Passauer Neue Presse GmbH. Alle Inhalte von pnp.de sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung auch in elektronischer Form, sowie eine Speicherung, die über die private Nutzung hinausgeht, ist ohne vorherige Zustimmung des Verlages nicht zulässig.